

Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus
Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Fraktion AfD
Fraktionsvorsitzende
Frau Marianne Spring-Räumschüssel
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŚY ŠOŁTA

Datum 31.05.2018

Geschäftsbereich/Fachbereich

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 30.05.2018

Sehr geehrte Frau Spring-Räumschüssel,

den Medien haben Sie nach eigenen Angaben entnommen, dass die Unternehmen arvato, 300 Stellen und die LEAG 600 Stellen, beabsichtigen abzubauen.

Auf Ihre Fragen dazu, konkret,

- 1. Gab es zu dem geplanten Arbeitsplatzabbau Gespräche seitens der Verwaltung mit den beiden Unternehmen und kann noch gegengesteuert werden.*
- 2. Wann liegt endlich das Konzept für die Neuausrichtung der EGC vor? Per 30.06.2016 wurde uns ein Grobkonzept vorgelegt, die Fraktionen haben dann Zuarbeiten geleistet. 23 Monate später die EGC wurde personell neu aufgestellt-tappen wir immer noch im Dunkeln. Wann werden wir endlich ein tragfähiges Konzept erhalten?*

möchte ich Ihnen wie folgt antworten.

Zu Frage 1:

Es ist davon auszugehen, dass sich in Kürze die Kohlekommission formieren wird.

Nach uns vorliegenden Informationen werden für das Land Brandenburg, Matthias Platzeck und für den Freistaat Sachsen, Stanislaw Tillich, die Region vertreten, zwei, wie ich meine Lobbyisten für die Menschen der Lausitz und deren Interessen.

Die Zeitpläne für den schrittweisen Ausstieg aus der Kohle festzulegen, wird sicher eines der ersten Schwerpunkte der Kommission sein.

Sicher aber ist, der Ausstieg hat bereits begonnen und das Abschalten eines 500 Megawatt-Blockes soll in 2018 und eines weiteren in 2019 erfolgen.

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten

Ansprechpartner/-in

Zimmer

Mein Zeichen

Telefon
0355 – 612/2005

Fax
0355

E-Mail
oberbuergermeister@cottbus.de

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Inlandszahlungsverkehr
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

Am Standort Jänschwalde würde das konkret 600 Arbeitsplätze betreffen und damit Menschen, die in Cottbus und der Region ihr Zuhause haben. Zu den Aktivitäten, die wir gemeinschaftlich aber auch mit den Landesregierungen Brandenburg und Sachsen unternehmen und dabei auch von der kreativen Unterstützung der Bundesregierung ausgehen, habe ich bereits hinreichend in der Anfrage von Herrn Ingo Scharmacher ausgeführt.

Die Tatsache, dass einer der beiden Standorte der arvato services Cottbus GmbH geschlossen werden soll, und damit 282 Arbeitsplätze gefährdet sind, hat uns und auch die Standortleitung des Unternehmens völlig unvorbereitet getroffen.

Der Vorsitzende der Geschäftsführung von Arvato CRM Solutions Deutschland hat mich in einer Mail am 08.05.2018 über die beabsichtigte Schließung zum 30.04.2019 mit der Begründung, Auftragsrückgang und mangelnde Wirtschaftlichkeit, informiert. Bereits am 09.05.2018 habe ich mich in einem Schreiben an den Vorstandsvorsitzenden von Bertelsmann, Herrn Thomas Rabe, gewandt und Unterstützung eingefordert.

Die Antwort, bereits am 11.05.2018 bei uns eingegangen, begründete natürlich erwartungsgemäß die Entscheidung auch aus der Sicht des Mutterkonzerns.

Nach uns vorliegenden Informationen hat die Telekom, deren Beschäftigte über mehrere Eigentümerwechsel zu einem großen Teil im Unternehmen tätig sind und für die arvato die soziale Verantwortung übernahm, ihr Auftragsvolumen nahezu halbiert. Wir werden uns deshalb auch noch einmal an die Telekom wenden und an deren Verantwortung als Staatsunternehmen appellieren.

Zudem sehen wir gute Chancen für einen Großteil der Beschäftigten, eine Perspektive innerhalb des Unternehmens an einem anderen Standort geboten zu bekommen. Dazu sind wir ebenfalls mit Bertelsmann und auch arvato in Kontakt. Das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg unterstützt uns bei unseren Bemühungen.

Zu Frage 2:

Die Geschäftsführerin der EGC hat in ihrer heutigen Berichterstattung bereits ansatzweise auf diese Frage Bezug genommen und einen vertiefenden Austausch zum Unternehmenskonzept in den einzelnen Fraktionen ab September angekündigt. Das Konzept wird dazu, so durch die Aufsichtsratsvorsitzende bestätigt, in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat bis Ende Juli besprochen.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Kelch